|  |  |
| --- | --- |
| *über*  *den ev. Schuldekan/*  *die ev. Schuldekanin* | Evangelische Schulseelsorge |

GZ 53.00-04-04

Ev. Oberkirchenrat

Referatsleitung 2.1

Postfach 10 13 42

70012 Stuttgart

**Antrag  
bestimmter Seelsorgeauftrag Evangelische Schulseelsorge  
mit Seelsorgegeheimnisgesetz (Q)**

*☞ Der Antrag geht auf dem Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat Dezernat 2  
 Ansprechpartner in Dezernat 2: Oberkirchenrätin Carmen Rivuzumwami*

Hiermit beantrage ich die Beauftragung als Schulseelsorger/in mit einem bestimmten Seelsorgeauftrag unter dem Seelsorgegeheimnisgesetz:

**I Kontaktdaten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name, Vorname** |  |
| **Anschrift**  (Straße, Hausnr., PLZ und Ort) |  |
| **Telefon** |  |
| **Email** |  |
| **Zuständiges Dekanat** |  |

**II Schulen (höchstens 2) für die die Beauftragung gelten soll**

**Schule 1**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Schule** |  |
| **Anschrift der Schule** |  |
| **Schulart** |  |
| **Schulleitung** |  |
| **Telefon** |  |
| **Email** |  |

**Schule 2**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Schule** |  |
| **Anschrift der Schule** |  |
| **Schulart** |  |
| **Schulleitung** |  |
| **Telefon** |  |
| **Email** |  |

**III Ausbildung**

*Zur Beauftragung muss bescheinigt sein, dass eine* ***theologische Ausbildung*** *vorliegt. Dies ist gegeben bei Personen die einen Abschluss /Examen als DiakonIn, KatechetIn, ReligionspädagogIn haben. Bei Staatlichen Lehrkräften muss die kirchliche Vocatio vorliegen. Darum bitte folgende Frage beantworten:*

**Ich habe den Abschluss als Diakon**

**Ich habe den Abschluss als Religionspädagoge**

**Ich bin staatliche Lehrkraft und habe die kirchliche Vocatio**

**Sonstiges:**

**IV Qualifizierung zur Beauftragung in Schulseelsorge**

*Für die Beauftragung muss entweder der Württembergische Qualifikationskurs oder der Badische Jahreskurs oder der Ökumenische Qualifikationskurs absolviert sein.*

Ich habe den

**Badischen Jahreskurs besucht (Bescheinigung liegt bei):**

Jahr       Leitung      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Württembergischen Qualifikationskurs besucht (Bescheinigung liegt bei):**

Jahr       Leitung      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ökumenischen Qualifikationskurs besucht (Bescheinigung liegt bei):**

Jahr       Leitung      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* ***Nur für diejenigen, die den badischen Kurs besucht haben:*** *Zusätzlich brauchen die Personen (ausgenommen sind DiakonInnen, die vom zuständigen Dekanat zur Wortverkündigung ermächtigt sind und PrädikantInnen), die den badischen Jahreskurs besucht haben ein 1-2-tägiges Modul „Wortverkündigung in der Schule“ (ist von der Ev. Landeskirche in Württemberg so vorgegeben). Bis einschließlich 2014 hatte dieses Modul den Namen „Wie die Schule trösten“. Seit 2015 hat dieses Modul den Namen „In Ritualen dem Glauben Gestalt geben“. Die badischen Absolventen müssen darum folgende Frage beantworten:*

**Ich bin als Diakon/in vom zuständigen Dekanat zur Wortverkündigung ermächtigt (Datum:      \_\_\_\_\_\_) und brauche darum kein Wortverkündigungsmodul** (Bescheinigung liegt bei)

**Ich bin PrädikantIn und brauche darum kein Wortverkündigungsmodul**

**Ich habe dieses Modul am** **\_\_\_\_\_\_ besucht** (Bescheinigung liegt bei)

**Ich werde dieses Modul zum nächstmöglichen Termin besuchen** und die Teilnahmebescheinigung nachreichen, damit dann das Verfahren in die Wege geleitet werden kann.

* ***Nur für diejenigen, die den württembergischen Kurs besucht haben:*** *Zusätzlich brauchen die Personen, die den württembergischen Qualifikationskurs besucht haben, eine halb- bis ganztätige Einführung in die rechtlichen Bestimmungen zum Seelsorgegeheimnisgesetz. Die württembergischen Absolventen müssen darum folgende Frage beatworten:*

**Ich habe eine Einführung in die rechtlichen Bestimmungen zum Seelsorgegeheimnisgesetzt am** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ besucht** (Bescheinigung liegt bei).

**Ich habe eine Einführung in die rechtlichen Bestimmungen zum Seelsorgegeheimnisgesetzt noch nicht besucht und werde dies zum nächst möglichen Zeitpunkt tun.** Die Teilnahmebescheinigung reiche ich nach, damit dann das Verfahren in die Wege geleitet werden kann.

**Die Leitlinien zur Beauftragung sind mir bekannt**

**Eine schriftliche Einwilligung der Schule bzw. Schulen liegt bei**

**Ich weiß, dass ich als Beauftragte(r) für Schulseelsorge dem Seelsorgegeheimnisgesetz unterliegen werde. Vor der Beauftragung findet ein Gespräch mit dem/der zuständigen Schuldekan/in statt bei dem eine schriftliche Verschwiegenheitserklärung unterschrieben wird**

**Ein Motivationsschreiben mit ersten geplanten Tätigkeiten (mit Schulleitung und SchuldekanInnen abgesprochen) liegt bei (max. ½ - 1 Seite). Bereits tätige SchulseelsorgerInnen beschreiben ihre Arbeit kurz.**

**Die Bescheinigungen zu den erforderlichen Kursen und Modulen liegen bei (siehe Abschnitt IV)**

*Ort Datum Unterschrift Antragsteller/in*

*Stellungnahme des/der zuständigen Schuldekan/in:*